

gilt für Produkt : **Edelstahl-Protect**

Einsatzbereich

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Enthält: **Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, Laurylalkohol**

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann Atemwege, Augen, Magen-Darm-Trakt und Haut reizen. Bei häufigem Hautkontakt sind Hautentzündungen möglich. Vorübergehend Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit möglich. Kann Nervenschaden verursachen. Verschlucken kann zu einer Aspiration in die Lunge mit nachfolgender lebensbedrohlicher Lungenentzündung führen.
- Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe bei Versprühen bzw. Erwärmung! Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Gefährliche Inhaltsstoffe können wie folgt reagieren: Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung.
- **Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich**
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fern halten bzw. nur kontrolliert zugeben. Werkstücke, Werkzeuge, Anlagenteile nach dem Reinigen in Reinigungseinrichtungen möglichst in separatem Trocknungsbereich abdunsten lassen. Vor Verwendung eines neuen Lösemittels Reinigungseinrichtung gründlich reinigen.

- Versprühen bzw. Erwärmung vermeiden, sonst Brand- und Explosionsgefahr.
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen und Haut vermeiden! Nach Arbeitende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden! Produktreste sofort von der Haut entfernen, Haut schonend reinigen und sorgfältig abtrocknen. Abwaschen, nicht eintrocknen lassen. Keinen Arm- oder Handschmuck tragen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!
- Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz:

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz!

Handschutz: Handschuhe aus: Nitrilkautschuk/Nitrilatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!
Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.

Atemschutz: Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Kombinationsfiltergerät Typ A2/P2

Körperschutz: Antistatische Schutzkleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Ruf Feuerwehr 112

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und entsorgen!
Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Starke Rußbildung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid)! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen!
Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt:

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser, ggf. mit PEG 400 spülen.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung. Beatmungshilfen benutzen (Selbstschutz). Sofort, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, ein Dosieraerosol (inhalatives Steroid), einatmen lassen. Dosierung, Art der Anwendung und weitere Behandlung nach betriebsärztlicher Anordnung!

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Durchtränkte Putztücher nur in speziellen widerstandsfähigen Behältern, die dicht verschlossen sind, sammeln. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Stoff/Produkt-Abfälle zur Entsorgung sammeln in:

Verpackungen mit Restinhalten:

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in:

Diese Betriebsanweisung muß noch den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden